

Datenschutzhinweise der PEB Breitband GmbH & Co. KG

- Bereich Liegenschaften -
Gültig ab 22 September 2021

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Liegenschaften, die für die PEB Breitband GmbH & Co. KG und ihre Leistungen von Bedeutung sind.

Wir von der PEB Breitband GmbH & Co. KG (nachfolgend „PEB, „wir“ „uns“) nehmen Ihre Privatsphäre sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen, insbesondere nach Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und den im Einzelfall einschlägigen spezialgesetzlichen Grundlagen. Personenbezogene Daten sind all diejenigen Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (nachstehend „Betroffene(r)“) beziehen.

Anhand der nachfolgenden Informationen möchten wir bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns aufklären und Ihnen einen Überblick über die Ihnen als Betroffene(r) zustehenden Rechte hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den konkreten Sachverhalten, in denen wir mit Ihnen in Kontakt stehen; soweit gesetzlich erforderlich informieren wir Sie ergänzend über Details der jeweiligen Verarbeitung im konkreten Einzelfall.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist:

PEB Breitband GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

PEB Breitband GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
datenschutz@entega.de

2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge unserer Geschäftstätigkeit von Ihnen direkt erhalten. Soweit für unsere Geschäftstätigkeit, insbesondere für die Erbringung unserer Dienstleistung als Versorger erforderlich, verarbeiten wir ferner personenbezogene Daten aus Registern (z.B. Grundbuch, Liegenschaftskataster, Melderegister) und solche personenbezogenen Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen bzw. die uns von anderen Unternehmen innerhalb des Konzerns der ENTEGA-Unternehmensgruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Auskunft) berechtigt übermittelt werden.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Ein Großteil der personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, erhalten wir direkt von Ihnen, konkret bezogen auf den mit Ihnen bestehenden Geschäftsvorfall (z.B. einer Grundschuld, einer Löschungsbewilligung oder einem mit Ihnen bestehenden bzw. zu schließenden Vertrag, Identifikationsnachweise (z.B. Ausweisdaten), für die Geldwäscheprävention erforderlichen Informationen). Soweit wir personenbezogene Daten nicht direkt von Ihnen selbst erhalten, verarbeiten wir abhängig vom jeweiligen Zweck folgende weitere Kategorien

personenbezogener Daten: Eigentümerdaten (z.B. aus dem Grundbuch und Liegenschaftskataster), Melde- und sonstige personenbezogene Stammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Auftragsdaten und Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. aus Gestattungs-, Miet-, Pacht-, Kauf- oder sonstigen grundstücksbezogenen Verträgen), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen oder Verkaufsprozessen) und Ihre gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen (z.B. Handelsregisterinformationen) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Vorbehaltlich weitergehender vertraglicher Regelungen mit Ihnen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen, insbesondere der DS-GVO und des BDSG. Hiernach ist die Verarbeitung grundsätzlich rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z.B. Einsichtnahme in das Grundbuch) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

b. Zur Vorbereitung und Durchführung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung eines mit Ihnen bestehenden Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus bestehenden oder angebahnten Gestattungs-, Miet-, Pacht-, Kauf-, Dienstleistungs- und sonstigen grundstücksbezogenen Verträgen.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Wir unterliegen unterschiedlichsten rechtlichen Verpflichtungen, z.B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung. Als Telekommunikationsunternehmen gehören zu den Zwecken der Verarbeitung ferner die Erfüllung unserer Aufgaben aus dem Telekommunikationsgesetz insbesondere der Sicherstellung der notwendigen Grundstücksbenutzungsrechte für den Netzbetreiber. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und auch die Risikobewertung und -steuerung im Unternehmen und innerhalb des Konzerns.

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten ferner, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des/der Betroffenen, die den Schutz der personenbezogenen Daten erfordern, überwiegt. Beispiele:

- Konsultation und Datenaustausch mit Registern, in denen liegenschafts- und personenbezogene Daten geführt werden (z.B. Grundbuch, Liegenschaftskataster, Meldebehörden, Handelsregister, Auskunfteien, Baulastenverzeichnis) insbesondere zur Trassenprüfung, Prüfung von Grundstücksbelastungen, Eigentümerverhältnissen, Umlegungs- und Flurbereinigungsverfahren sowie Adress- und Bonitätsprüfung,
- Prüfung von Grundstücksbenutzungsrechten nach dem Telekommunikationsgesetz
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Prävention und Aufklärung von Straftaten (z.B. Geldwäscheprävention) und Ermittlung zur Einhaltung von Vorgaben aus Sanktions- und Embargolisten,
- Vorkehrungen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese insbesondere zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir lassen außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen u.a. in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Abwicklung von Zahlungsverkehr, Abwicklung von Grundstücksangelegenheiten.

Die Datenweitergabe an sonstige Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe sonst datenschutzrechtlich befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Notare, Grundbuch- und Katasterämter, Liegenschaftsverwaltungen und Bauämter der Kommunen, ordentliche Gerichte, Ortsgerichte);
- andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. andere Unternehmen der Daseinsvorsorge, Netzbetreiber, Vermessungsbüros, Sachverständigengutachter);
- andere Unternehmen innerhalb des Konzerns (z.B. zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung);
- Rechtsanwaltskanzleien

6. Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Falls wir ausnahmsweise personenbezogene Daten an andere Länder außerhalb des EWR übermitteln, geschieht dies entweder mit Ihrer Einwilligung oder auf der Basis der Artt. 44 ff. DSGVO.

7. Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten

gespeichert werden

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach dem jeweiligen Zweck und berücksichtigen etwaige, sich anschließende gesetzlicher und vertragliche Aufbewahrungsfristen.

Soweit mit Ihnen ein Vertrags- oder sonstiges Rechtsverhältnis besteht, werden die erforderlichen personenbezogenen grundsätzlich mindestens für die Dauer des jeweiligen Vertrags- oder Rechtsverhältnisses gespeichert. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

Personenbezogene Daten, die wir zur Erfüllung einer uns obliegenden gesetzlichen Verpflichtung oder im öffentlichen Interesse erheben, speichern wir mindestens solange diese Verpflichtung bzw. das öffentliche Interesse besteht.

Soweit personenbezogene Daten zur Wahrung eines eigenen berechtigten Interesses unseres Unternehmens erhoben werden, speichern wir diese Daten solange dieses Interesse besteht und nicht Ihre berechtigten Interessen die unsrigen überwiegen. Hierzu zählen insbesondere die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nach Maßgabe der §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder sonstiger spezialgesetzlicher Normen. Nach BGB beträgt nach die regelmäßige Verjährungsfrist 3 (drei) Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 (dreißig) Jahren.

Die Löschung von personenbezogenen Daten erfolgt nicht im Rahmen der Geltung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten nach Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO), wonach Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen von bis zu 10 Jahren eingehalten werden müssen.

8. Datenschutzrechte / Beschwerderecht

Jede/r Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO (vgl. hierzu auch noch einmal Anlage 1 zu diesen Datenschutzhinweisen) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für die PEB zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Soweit Sie von der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit betroffen sind (z.B. als Eigentümer einer Liegenschaft, als Inhaber eines an einer Liegenschaft bestehenden Rechts oder aus einem solchen in Anspruch genommener), müssen Sie diejenigen

personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der jeweiligen rechtlichen Beziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir aber in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Viele Faktoren haben Einfluss auf die Gestaltung dieser Datenschutzhinweise. Beispielsweise können Änderungen unserer Geschäftstätigkeit oder unserer Geschäftsabläufe, der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen oder der Rechtslage Anpassungen dieser Datenschutzhinweise erfordern. Wir behalten uns deshalb vor, diese Datenschutzhinweise bei Bedarf entsprechend zu ändern. Aufgrund der Vielzahl der Einzelvorgänge, die wir als Unternehmen der Daseinsvorsorge betreuen, bieten wir allen Betroffenen die Möglichkeit, sich regelmäßig über den aktuellen Stand der Datenschutzhinweise zu informieren; der jeweils aktuelle Stand ist auf unserer Webseite unter <https://www.entega.ag/datenschutz/> abrufbar. Auf entsprechende Anfrage übersenden wir Ihnen gerne kostenlos auch ein Exemplar auf dem Postweg.

Widerspruchsrecht

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO, soweit dies zum Einsatz kommt.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

PEB Breitband GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
info@entega-medianet.de